

Vfg.

AZ: -20-

1.

Mitteilung-Nr.: 0080/2003/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	21.10.2004	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Konzept zur Absicherung der
Schulgebäude und des Schulinventars**

B e g r ü n d u n g :

In der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 17.06.2004 wurde die Verwaltung beauftragt, zu einer der nächsten Ausschusssitzungen ein Konzept zur Absicherung der Schulgebäude und des Schulinventars vorzulegen.

Nach Ansicht des Fachdienstes Zentrale Gebäudewirtschaft ist eine Absicherung durch die Installation von Einbruchmeldeanlagen in den besonders gefährdeten Schulen zu gewährleisten.

Folgende Schulen verfügen bereits über eine Einbruchmeldeanlage, die als stiller Alarm mit einem Wach- und Schließdienst verbunden ist:

- Alexander-von-Humboldt-Schule
- Immanuel-Kant-Schule
- IGS Neumünster (Hauptbereiche)
- Elly-Heuss-Knapp-Schule (Bachstraße)
- Theodor-Litt-Schule (Teilbereich)
- Walther-Lehmkuhl-Schule (Steinmetzstraße)

Des Weiteren wurde bereits ein Antrag auf außerplanmäßige Haushaltsmittel gestellt, um noch in diesem Jahr weitere Einbruchmeldeanlagen in den folgenden Schulen zu installieren:

- Johann-Hinrich-Fehrs-Schule
- Theodor-Storm-Schule
- Theodor-Litt-Schule (Parkstraße/Mitteltrakt)

Für den Haushalt 2005/2006 wurden vom Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft 50.000 Euro pro Jahr für den Einbau von Einbruchmeldeanlagen in div. Gebäuden (Schulen und Kindertagesstätten) angemeldet.

Als Sofortmaßnahme gegen die seit ca. Herbst 2003 gehäuften Einbrüche werden die Innenstadtsschulen z. Z. 2 x nächtlich durch einen Sicherheitsdienst kontrolliert; die örtlichen Polizeidienststellen haben ebenfalls ein erhöhtes Augenmerk auf die betreffenden Schulgebäude gerichtet.

Des Weiteren wird z. Z. geprüft, ob nach Kündigung des Vertrages mit der AXA-Versicherung der Abschluss einer Elektronik- und Inventarversicherung auf Wunsch von einzelnen Schulen durch ein anderes Versicherungsunternehmen möglich ist.

Nach abschließender Klärung dieser Angelegenheit wird eine entsprechende Entscheidungsvorlage für den Ausschuss erstellt.

Im Auftrage

Humpe-Waßmuth
Stadtrat

2. Z. Vorg.